



**2018/0358(NLE)**

12.11.2019

# **ÄNDERUNGSANTRÄGE**

## **1 - 8**

### **Entwurf einer Empfehlung**

**Jan Zahradil**

(PE642.860v01-00)

zu dem Entwurf eines Beschlusses des Rates über den Abschluss im Namen der Union des Investitionsschutzabkommens zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Sozialistischen Republik Vietnam andererseits

Vorschlag für einen Beschluss

(COM2018/0693 – C9-0020/2019 – 2018/0358(NLE))



**Änderungsantrag 1**  
**Saskia Bricmont, Heidi Hautala**  
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entwurf einer legislativen EntschlieÙung**  
**Bezugsvermerk 7 a (neu)**

*Entwurf einer legislativen EntschlieÙung*

*Geänderter Text*

– *unter Hinweis auf den Vertrag über die Europäische Union (EUV) und insbesondere Titel V zum auswärtigen Handeln der Union, vor allem Artikel 21 Absatz, der besagt: „Die Union lässt sich bei ihrem Handeln auf internationaler Ebene von den Grundsätzen leiten, die für ihre eigene Entstehung, Entwicklung und Erweiterung maßgebend waren und denen sie auch weltweit zu stärkerer Geltung verhelfen will: Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, die universelle Gültigkeit und Unteilbarkeit der Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung der Menschenwürde, der Grundsatz der Gleichheit und der Grundsatz der Solidarität“,*

Or. en

**Änderungsantrag 2**  
**Saskia Bricmont, Heidi Hautala**  
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entwurf einer legislativen EntschlieÙung**  
**Bezugsvermerk 7 b (neu)**

*Entwurf einer legislativen EntschlieÙung*

*Geänderter Text*

– *unter Hinweis auf seine EntschlieÙung zu dem Jahresbericht 2015 über die Menschenrechte und die Demokratie in der Welt und die Politik der Europäischen Union in diesem Bereich, in dem es „seine nachdrückliche Forderung nach der systematischen Einführung von Menschenrechtsklauseln in allen internationalen Abkommen,*

*einschließlich der abgeschlossenen und abzuschließenden Handels- und Investitionsabkommen, zwischen der EU und Drittstaaten [bekräftigt]“ und darüber hinaus die Ansicht vertritt, „dass vorgeschaltete Kontrollmechanismen, die vor dem Abschluss eines Rahmenabkommens greifen und als grundlegendes Merkmal des Abkommens Voraussetzung für dessen Abschluss sind, sowie nachgeschaltete Kontrollmechanismen notwendig sind, um Verstößen gegen besagte Klauseln konkrete Maßnahmen folgen zu lassen, wie zum Beispiel angemessene Sanktionen, wie sie in den Menschenrechtsklauseln aufgeführt sind, darunter die (vorübergehende) Aufhebung des Abkommens“,*

Or. en

### **Änderungsantrag 3**

**Saskia Bricmont, Heidi Hautala**  
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

### **Entwurf einer legislativen Entschließung Bezugsvermerk 7 c (neu)**

*Entwurf einer legislativen Entschließung*

*Geänderter Text*

– *unter Hinweis auf die Schlussfolgerungen des Rates zu Wirtschaft und Menschenrechten vom 20. Juni 2016, in denen festgestellt wird, dass die EU anerkennt, „dass die Achtung der Menschenrechte durch die Unternehmen und ihre Einbettung in die Unternehmensabläufe und die Wertschöpfungs- und Lieferketten für die nachhaltige Entwicklung und die Verwirklichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung unabdingbar sind“ und dass die „Grundlage aller Partnerschaften zur Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung [...] die Achtung der Menschenrechte und ein*

*verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln sein“ sollte sowie dass der Rat „den EU-Unternehmen nahe[legt], Beschwerdeverfahren auf Betriebsebene oder unternehmensübergreifende gemeinsame Beschwerdeverfahren einzuführen“,*

Or. en

**Änderungsantrag 4**  
**Saskia Bricmont, Heidi Hautala**  
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entwurf einer legislativen EntschlieÙung**  
**Erwägung A (neu)**

*Entwurf einer legislativen EntschlieÙung*

*Geänderter Text*

*A. in der Erwägung, dass vor der Aufnahme der Verhandlungen zu keiner Zeit eine Folgenabschätzung in Bezug auf die Menschenrechte durchgeführt worden ist, obwohl dies vom Europäischen Parlament mehrmals gefordert wurde und erhebliche Bedenken hinsichtlich des Schutzes der Menschenrechte in Vietnam bestehen, insbesondere im Anschluss an die Entscheidung der Europäischen Bürgerbeauftragten vom 26. Februar 2016, wonach die Weigerung der Kommission, im Vorfeld des Freihandelsabkommens zwischen der EU und Vietnam eine Folgenabschätzung in Bezug auf die Menschenrechte durchzuführen, ungerechtfertigt ist und einen Missstand in der Verwaltungstätigkeit darstellt;*

Or. en

**Änderungsantrag 5**  
**Saskia Bricmont, Heidi Hautala**  
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entwurf einer legislativen EntschlieÙung**  
**Erwägung B (neu)**

*Entwurf einer legislativen EntschlieÙung*

*Geänderter Text*

**B. in der Erwägung, dass das Europäische Parlament bedauert, dass die Sorgfaltspflicht in dem Abkommen trotz früherer Forderungen sowohl des Parlaments als auch des Rates außer Acht gelassen wird, insbesondere in Bezug auf den „Zugang zu wirksamen Rechtsmitteln für die Opfer von Menschenrechtsverletzungen im Zusammenhang mit unternehmerischer Tätigkeit“, der „von entscheidender Bedeutung ist“, vor allem dann, wenn die Unabhängigkeit und die Zugänglichkeit der Justiz in dem Land des Wirtschaftspartners Anlass zur Sorge geben;**

Or. en

**Änderungsantrag 6**  
**Saskia Bricmont, Heidi Hautala**  
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entwurf einer legislativen EntschlieÙung**  
**Erwägung C (neu)**

*Entwurf einer legislativen EntschlieÙung*

*Geänderter Text*

**C. in der Erwägung, dass Dritte wie z. B. Arbeits- und Umweltschutzorganisationen durch Amicus-Curiae-Schriftsätze zu den Verfahren der Investitionsgerichtsbarkeit beitragen können, jedoch über keine ordnungsgemäÙe Klagebefugnis vor dem Gericht verfügen; betont, dass der Investitionsgerichtshof nach wie vor ein separates System ausschließlich für ausländische Investoren darstellt; fordert, dass die Rechte der Investoren durch einen gleichwertigen, den Gewerkschaften und anderen**

*Interessenträgern zugänglichen  
Rechtsmechanismus zur Durchsetzung  
der Verpflichtungen der Investoren  
ausgeglichen werden;*

Or. en

**Änderungsantrag 7**  
**Saskia Bricmont, Heidi Hautala**  
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entwurf einer legislativen EntschlieÙung**  
**Erwägung D (neu)**

*Entwurf einer legislativen EntschlieÙung*

*Geänderter Text*

*D. in der Erwägung, dass das  
Investitionsschutzabkommen keine  
Bestimmungen über die Verpflichtungen  
der Investoren, einschließlich  
verbindlicher Standards für die soziale  
Verantwortung der Unternehmen,  
enthält;*

Or. en

**Änderungsantrag 8**  
**Saskia Bricmont, Heidi Hautala**  
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entwurf einer legislativen EntschlieÙung**  
**Ziffer 1**

*Entwurf einer legislativen EntschlieÙung*

*Geänderter Text*

1. ***gibt** seine Zustimmung zu dem  
Abschluss des Abkommens;*

1. ***verweigert** seine Zustimmung,  
solange das Investitionsschutzabkommen  
nicht durch die Aufnahme eines  
unabhängigen  
Überwachungsmechanismus und eines  
Beschwerdeverfahrens fertiggestellt  
worden ist;*

Or. en

